



## Produktdatenblatt

# CASTROL TRIBOL® 890™

Synthetische Kompressorenöle

### BESCHREIBUNG

CASTROL TRIBOL® 890 Schmierstoffe sind praktisch für die Schmierung aller ölgeschmierten Kompressoren geeignet. Dies gilt somit für alle Hubkolben-, Vielzellen-, Schrauben- und Turboverdichter und zwar für Luft, inerte Gase und Kohlenwasserstoffgase.

CASTROL TRIBOL® 890 gewährleistet einen sehr guten Schutz gegen Korrosion und Oxydation, wodurch die Gebrauchsdauer sowohl der Anlagen als auch der Schmierstoffe erheblich heraufgesetzt wird.

- CASTROL TRIBOL® 890 Kompressorenöle werden als Polyolestern und Diestern hergestellt.
- Besondere Inhibitoren verhindern die Schaumbildung.

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Die Verwendung unseres CASTROL TRIBOL® 890 ist unerlässlich für die Zylinderschmierung, wenn die Luftaustrittstemperatur höher als 170 °C oder die Druckdifferenz zwischen absolutem Auslassdruck und absolutem Einlassdruck über 20 bar liegt.
- Die richtige Auswahl der Viskosität (vier Viskositätsklassen sind lieferbar) sollte grundsätzlich nach den Anweisungen der Kompressorenhersteller erfolgen.
- Hierzu gelten ganz allgemein folgende Empfehlungen:  
CASTROL TRIBOL® 890/32, 46 und 890/68 (je nach Betriebstemperatur) sollte für die Schmierung von gefluteten Rotationsverdichtern (Vielzellen- und Schraubenverdichter) eingesetzt werden.  
CASTROL TRIBOL® 890/68 und 890/100 (je nach Betriebstemperatur) wird für die Schmierung von Kolbenkompressoren empfohlen.

### VORTEILE

- Kostensenkungen werden erreicht durch erhebliche Verlängerung der Gebrauchsdauer des Schmierstoffs, durch weniger Stillstandszeiten und niedrigeren Wartungsaufwand, durch die verlängerte Gebrauchsdauer aller Teile sowie durch die Möglichkeit, mit einem einzigen Schmierstoff alle Anwendungsfälle in einem weiten Temperaturbereich abzudecken.
- CASTROL TRIBOL® 890 ist u.a. mit folgenden Dichtungswerkstoffen verträglich: Fluorelastomer, Silikonkautschuk und Nitrilkautschuk (mit mehr als 30% Acrylnitril).
- Die Brand- und Explosionsgefahr wird ganz erheblich vermindert, weil die synthetischen Schmierstoffe CASTROL TRIBOL® 890, im Gegensatz zu Mineralölen, eine extrem niedrige Neigung zur Ölkohebildung aufweisen und die Selbstentzündungstemperatur weit über der von Mineralöl liegt.
- Durch gutes Benetzungs- und Lösungsvermögen von CASTROL TRIBOL® 890 können Verkrustungen und Verhärtungen vorher verwendeter Schmierstoffen entfernt und Reinigungsintervalle ausgedehnt werden.
- Saubere Luft wird durch geringen Ölverbrauch erreicht. Unabhängig von der Wirksamkeit der Ölabscheider wirkt sich die Herabsetzung des allgemeinen Ölverbrauchs beim Einsatz von CASTROL TRIBOL® 890 in einer Verringerung der Ölverschmutzung der Druckluftleitungen aus.
- Die synthetischen Basisflüssigkeiten von CASTROL TRIBOL® 890 neigen nicht zu Koks- und Schlammablagerungen bei hohen Temperaturen.

### HINWEISE ZUR ANWENDUNG

- Beim Übergang von mineralölbasischen Verdichterölen auf CASTROL TRIBOL® 890 ist es empfehlenswert, vor erneuter Inbetriebnahme eine Reinigung (Spülung) der Maschine mit CASTROL TRIBOL® 890 durchzuführen.
- CASTROL TRIBOL® 890 Schmierstoffe führen zu Erweichungen von Polycarbonaten und dürfen daher nicht zusammen mit diesen Werkstoffen eingesetzt werden. Chloroprenkautschuk und E.P.D.M.-Elastomere dürfen nicht als Dichtungswerkstoffe verwendet werden.

Tribol 890  
25.10.2006  
Castrol Tribol 890 and Castrol logo are trademarks of Castrol Limited, used under licence.

Die technischen Daten sind Durchschnittswerte, die jedoch innerhalb der festgelegten Spezifikation liegen. Diese Angaben entsprechen umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungen kann daraus keine Verbindlichkeit für die Bewährung in jedem Einzelfall hergeleitet werden. Praxiserprobungen empfohlen. Änderungen der Zusammensetzung bleiben vorbehalten, gegebenenfalls in Absprache mit dem Kunden. Weitere Produkt-Informationen sind bei der Anwendungstechnik der Deutsche BP Aktiengesellschaft zu erfragen.

Deutsche BP AG – Industrial Lubricants & Services, Erkelenzer Str. 20, 41179 Mönchengladbach  
Tel: +49 (0)2161 909-30 Fax: +49 (0)2161 909-481

[www.castrol.com/industrial](http://www.castrol.com/industrial)  
Page 1 of 2

## Technische Daten

	Einheit	Kennwert				Prüfverfahren
<b>CASTROL TRIBOL® 890</b>	-	<b>890/32</b>	<b>890/46</b>	<b>890/68</b>	<b>890/100</b>	-
Artikel-Nr.	-	1750	1771	1760	1770	-
ISO-Viskositätsklasse	-	32	46	68	100	DIN 51519
Dichte bei + 15 °C	kg/m <sup>3</sup>	1001	982	968	960	DIN 51757
Viskosität bei + 40 °C + 100 °C	mm <sup>2</sup> /s	30,4 6,1	46 7,2	68 8,6	100 9,5	DIN 51366
Flammpunkt	°C	243	250	254	260	DIN ISO 2592
Brennpunkt	°C	280	280	282	290	DIN ISO 2592
Pourpoint	°C	- 51	- 39	- 33	- 33	DIN ISO 3016
Selbstentzündungstemperatur	°C	410	410	410	427	-
Koksrückstand nach Conradson (Endprodukt)	Gew. %	0,05	0,04	0,02	0,02	DIN 51551
Kupferkorrosion (Korrosionsgrad, 100 A3)	-	1				DIN 51759
Vierkugelapparat Wear Test (1 h, 40 kg, 1800 min <sup>-1</sup> , 75 °C) Kalottendurchmesser	mm	0,5				ASTM D 2266
Eigenschaften des Destillationsrückstandes, der beim Abdestillieren von 80 Vol.% des Schmieröles verbleibt Koksrückstand nach Conradson Kinematische Viskosität bei 40 °C	Gew. % mm <sup>2</sup> /s	- -	- -	- -	0,18 170	DIN 51356
Alterungsverhalten Zunahme des Koksrückstandes nach Conradson nach Alterung mit Durchleiten von Luft	Gew. %	-	-	-	0,21	DIN 51352 Teil 1
Koksrückstand nach Conradson nach Alterung mit Durchleiten von Luft in Gegenwart von Eisenoxid	Gew. %	-	-	-	0,55	DIN 51352 Teil 2
Demulgiervermögen (43-37-0)	-	bestanden				DIN 51599

1 mm<sup>2</sup>/s  $\hat{=}$  1cSt

Tribol 890  
25.10.2006  
Castrol Tribol 890 and Castrol logo are trademarks of Castrol Limited, used under licence.

Die technischen Daten sind Durchschnittswerte, die jedoch innerhalb der festgelegten Spezifikation liegen.  
Diese Angaben entsprechen umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Bei der Vielfalt der Anwendungen kann daraus keine Verbindlichkeit für die Bewährung in jedem Einzelfall hergeleitet werden. Praxiserprobungen empfohlen.  
Änderungen der Zusammensetzung bleiben Vorbehalten, gegebenenfalls in Absprache mit dem Kunden.  
Weitere Produkt-Informationen sind bei der Anwendungstechnik der Deutsche BP Aktiengesellschaft zu erfragen.

Deutsche BP AG – Industrial Lubricants & Services, Erkelenzer Str. 20, 41179 Mönchengladbach  
Tel: +49 (0)2161 909-30 Fax: +49 (0)2161 909-481

[www.castrol.com/industrial](http://www.castrol.com/industrial)